

## Inklusive Aufgaben - Kriterien

Inklusiver Unterricht bedeutet, dass – über den Aspekt der Heterogenität und der Kompetenzorientierung hinaus – der einzelnen Schülerin bzw. dem einzelnen Schüler mit seinen individuellen (sonderpädagogischen) Lern- und Entwicklungsbedürfnissen ein am individuellen Lern- und Entwicklungsstand orientierter Kompetenzerwerb ermöglicht wird.

Folgende Fragestellungen sind Kriterien für die Planung inklusiven Unterrichts:

- Wird der Lern- und Entwicklungsstand einer Schülerin oder eines Schülers mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfasst und dokumentiert?
- Wie sind die individuellen Lern- und Entwicklungsbedürfnisse der Schülerin und des Schülers im Unterricht berücksichtigt?
- Gibt es individuelle Hilfestellungen/Unterstützungen/ Fördermaßnahmen/Arbeitsaufträge?
- Gibt es technische Hilfen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Hören, Sehen oder körperlich-motorische Entwicklung?
- Gibt es für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf emotionale-soziale Entwicklung Angebote zur Verhaltensmodifikation?
- Gibt es für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf emotionale-soziale Entwicklung Angebote zum besonderen Beziehungsaufbau?
- Wie erfolgt die Rückmeldung individueller Lernfortschritte?
- Werden Texte vereinfacht?
- Wird individuelles Lerntempo ermöglicht?
- Werden Formen des Nachteilsausgleichs eingesetzt?